



# Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 02, April 2006, Jg. 46

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



**Neu: Bildrätsel Seite 16**



**Jahreshauptversammlung  
am 12. Mai 2006**



**Ausflug der Bürger-  
gemeinschaft am 1. Juli 2006**





## Die Nordweststadt

Bürgerheft der  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

**Ausgabe Nr. 2, April 2006, Jg. 46**

### Inhaltsverzeichnis

TOP-Thema	2
Nordweststadtnotizen	5
Briefwechsel	11
Aus den Parteien	12
Bilderrätsel, Neues aus den Kirchengemeinden	16
Schulen und Kindergärten	20
Vereine	22
Polizeiliche Kriminalprävention	27
Geburtstagsliste	28
Termine in der Nordweststadt	30
Veranstaltungskalender	31
Beitrittserklärung	32

### Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Gunther Spathelf, 1. Vorsitzender  
Friedrich-Naumann-Straße 81, 76187 Karlsruhe,  
Fon 0721 71325, Fax 0721 756103  
www.ka-nordweststadt.de,  
buergergemeinschaft@ka-nordweststadt.de

#### Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe,  
BLK 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725

**Verteilte Auflage:** 7.850 Exemplare

**Redaktion:** Dominik Lutz (verantwortlich)  
Kurt-Schumacher-Straße 59, 76187 Karlsruhe,  
Fon 0721 756669, Fax 0721 755262  
presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

#### Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,  
anzeigen@stober.de  
Die Mediadaten sind unter  
www.buergerhefte.de abrufbar.  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

#### Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

#### Redaktionsschluss:

2. Mai 2006 für Heft 3/2006



## Editorial

**Gunther Spathelf**  
**1. Vorsitzender**  
**Bürgergemeinschaft**  
**Nordweststadt e.V.**

*Liebe Leser,*

*der Winter war lang in diesem Jahr. Und kalt. So haben es jedenfalls viele Mitbürger subjektiv empfunden. Und nachdem nun der Schnee weggetaut war, kam allerhand zutage: Hundehaufen, weggeworfene Tempotaschentücher, Glasscherben. – Hier muss wohl nicht nur das Gartenbauamt, sondern jeder Mitbürger seinen Beitrag leisten, damit unsere Gehwege und Grünanlagen wieder sauber werden.*

### Mehr Rücksichtnahme gewünscht

Kürzlich rief eine ältere Mitbürgerin an. Sie vermisst Rücksichtnahme. Da sie gehbehindert ist, ist sie auf einen Rollwagen, einen Rollator, angewiesen. Ausdrücklich hat die Dame betont, dass sie in den Geschäften in der Nordweststadt keine Probleme habe, die Verkäuferinnen seien freundlich. Doch beim Einsteigen in die Straßenbahn müsse sie sich ihren Platz oftmals „regelrecht erkämpfen“. Ihr Wunsch: mehr Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.

### Zum Titelbild

**In der Pause:** Begeisterte Kletterübungen auf dem Siemens-Spielplatz.

*Foto: Pressestelle Siemens*

### Walter Elser ist gestorben

Nach kurzer Krankheit verstarb Walter Elser. Fast 30 Jahre war er ehrenamtliches Mitglied im Verwaltungsrat des Diakonissenmutterhauses Bethlehem. Für die Bürgergemeinschaft trat er immer wieder als Nikolaus auf, wenn der Vorstand an einem Adventssamstag für einen Kindergarten im Stadtteil sammelte. Wir trauern mit seinen Angehörigen.



### **Neue Mitglieder**

Kürzlich klingelte es an der Haustür. Ein Herr überreichte mir einen ausgefüllten Mitgliedsantrag: Er freue sich, wenn er Mitglied in der Bürgergemeinschaft werden könne. – Kürzlich in der Bürgersprechstunde: Ein Herr war neu zugezogen in die Nordweststadt und wollte Mitglied werden. Und darüber hinaus habe er etwas Zeit: Er wolle in der Bürgergemeinschaft mitarbeiten.

Der Vorstand freut sich über das Interesse und die Angebote zum Mitmachen. Gerne kommen wir auf die Bereitschaft unserer freiwilligen Mitarbeiter zurück.

### **Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 12. Mai 2006 findet im großen Saal von St. Konrad unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir sind schon ein bisschen stolz, dass Oberbürgermeister Heinz Fenrich wiederum zugesagt hat, über wichtige Entwicklungen und Entscheidungen in und für Karlsruhe zu informieren. Es lohnt sich also zu kommen, um Antworten auf manche Fragen vom OB persönlich zu hören. Nicht jeden Tag hat der Bürger die Gelegenheit, den ersten Repräsentanten unserer Stadt persönlich befragen zu können (vgl. Einladung und Tagesordnung auf Seite 5).

### **Ausflug – Besichtigung – Fest**

Am Samstag, den 1. Juli, fahren wir nach Alpirsbach. Nähere Informationen (siehe Text Seite 8) wird Organisationschef Hans-Peter Köppel zusammenstellen und bekannt geben.

### **Und dann war da noch die Rechtschreibreform**

Ein unsägliches Thema. Offensichtlich gibt es in unserem Land Bildungspolitiker und Professoren, die nichts zu tun haben. Also nahmen sie sich der deutschen Rechtschreibung an und veränderten die Groß- und Kleinschreibung, formten „ß“ in „ss“ um, aber nur

nach kurzem Vokal, änderten die Regeln der Satzzeichen usw. Und was war das Ergebnis? Großer Protest!

Jetzt kommt also „die Rolle rückwärts“. Vieles soll ab 1.8.2006 wieder so geschrieben werden wie früher.

Fazit: Hätte man doch die Finger gelassen von diesem Thema! Viel Zeit und Geld wären gespart worden. Gibt es nichts Wichtigeres in der Kulturpolitik?

*Mit freundlichen Grüßen  
Gunther Spathelf*



### **TOP-Thema**

#### **Spatenstich für das Altenpflegewohnheim noch im Sommer 2006**

Lange wird es nicht mehr dauern, bis die Bagger auf dem bisherigen KFV-Sportplatz an der Hertzstraße/Karlsruher Weg anrücken. Der Gemeinderat hat dem Bauherren, dem Karlsruher Mieter- und Bauverein, für das dort geplante Altenpflegewohnheim bereits grünes Licht gegeben. „Das anschließende Genehmigungsverfahren sollte zügig vorangehen“, hoffen Geschäftsführer Gerhard Damian vom Mieter- und Bauverein und Harald Nier als künftiger Betreiber des Hauses.

Im Zeitplan ist vorgesehen, zunächst das längst baufällige ehemalige Vereinsheim abzureißen.



*Ausgedient: der Eingangsbereich vom KFV-Platz*

*Fortsetzung Seite 4*



**MALERFACHBETRIEB**



*Torsten Schenkel*

**Wir führen aus:**

- Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Verlegen und Liefern von PVC- und Teppichböden

**Wir helfen beim:**

- Aus-, Um- und Einräumen

**76187 Karlsruhe · Litzelaustraße 35a**  
**Fon 0721 563590**



[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)

*Klare Sache!*

- INDIVIDUELLER FENSTERBAU
- HAUSTÜREN
- VERGLASUNGEN, GLASBAU
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SICHERHEITSBESCHLÄGE
- REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69  
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

**Ihr zuverlässiger Partner  
rund ums Auto**



**Reparaturen aller Fabrikate**

- TÜV-Arbeiten/ASU
- Motortechnik-Service
- Kundendienst
- Wagenpflege/Innen und Außen
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienst
- SB-Waschanlage
- **Außerdem finden Sie in unserem Shop:**
- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

**AVIA Tankstelle**  
**Wolfgang Maier**  
**Kfz-Meisterbetrieb**

**W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE**  
**Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210**

**Haben Sie ein Problem?  
Wir helfen Ihnen!**

Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen – Elektro-Kleingeräte  
Eigene Meisterwerkstatt

**Wir reparieren und warten alle Geräte,  
egal wo Sie sie gekauft haben!**

**preiswert, schnell und zuverlässig!**

übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme



**Schulze**

Inhaber: Sauter & Gut GmbH

Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039

Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe

Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409



**Mein therapeutisches Wohlfühl-Angebot**

- Klassische Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Rückenmassage
- Lymphdrainage, Bandagen
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Moorpackung
- Elektro, Eis, Heißluft
- Bewegungstherapie / -übung



**Physiotherapien**  
**frank müller**

Frank Müller

Staatl. geprüfter Masseur

Kirchfeldstraße 163

76149 Karlsruhe-Neureut

Tel 0721 6632340

Fax 0721 6632730

Mobil 0174 2007802

Mo, Mi, Fr

9 bis 12 Uhr

Mo, Di, Mi, Fr 14 bis 20 Uhr

Do geschlossen

Rollstuhlgerechter Eingang

Bücher zu verkaufen

Abrechnung auf Kassenrezept

Privatkasse oder Privat

auf Wunsch Hausbesuche





v.l.: Noch im Sommer 2006 wird auf dem KfV-Gelände mit dem Abriss begonnen – Es war einmal...



wird aber Hilfe aus der Nordweststadt von seinen Einrichtungen, wie z.B. Kirchengemeinden, Kindergärten, Sportvereinen u.a., benötigt. Hier fühlt sich auch die Bürgergemeinschaft Nordweststadt als

Auch die Beseitigung der Tribünen, die einstigen Kassenhäuschen und die alten Begrenzungsmauern gehören mit zu diesen Vorarbeiten auf dem ca. 5.000 Quadratmeter großen Gelände. Wenn sie abgeschlossen sind, hofft der Mieter- und Bauverein noch in diesem Jahr mit dem ersten Spatenstich zum Bau für das Pflegeheim beginnen zu können. Der Badische Landesverband für Innere Mission wird das fünfgeschossige Haus als „Hausgemeinschaftsmodell“ betreiben. Die Eröffnung ist für 2007 geplant.

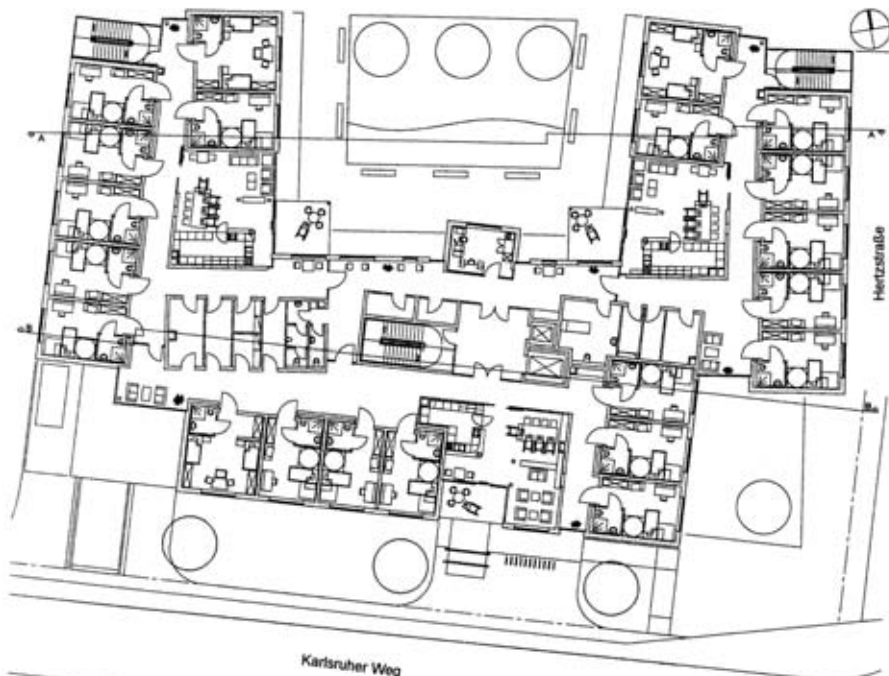
Stadtteilvertretung mitverantwortlich und wird „mit an Bord“ sein. Dies bestätigten Mitglieder des Vorstandes bei einem Gespräch mit Gerhard Damian und Harald Nier. Bisherige Rückmeldungen aus der Bevölkerung lassen erkennen, dass auch die Mitbewohner der Nordweststadt das Projekt des Altenpflegewohnheims begrüßen.

Gunther Spathelf, erster Vorsitzender der Bürgergemeinschaft, seine Stellvertreterin Ingrid Kosian, die Vorstandsmitglieder

### Grundrissplan für eine Bewohnergruppe mit acht Personen

**Gerhard Damian und Harald Nier, Vorstand des Badischen Landesvereins, sind sich einig:** Hier wird eine neue Wohnform für Pflegebedürftige im Alter entstehen, ein Zuhause auch für individuelle Selbstverwirklichung mit einem „unterstützenden Umfeld“.

**Ein „unterstützendes Umfeld“?** Das ist dem Bauherrn wie dem Landesverband der Inneren Mission besonders wichtig. Um es zu verwirklichen,



Grafik: Mieter- und Bauverein Karlsruhe



Burkhard Gauly, Hans-Peter Köppel als Organisationsleiter sowie Ursula Rossbach, ausgebildete Mentorin für Seniorenarbeit, sicherten dem Mieter- und Bauverein sowie dem Landesverband der Inneren Mission jede erdenkliche und mögliche Hilfe zu. Burkhard Gauly versprach, Kontakte vor allem mit den Kirchengemeinden und Kindergärten in der Nordweststadt aufzunehmen. Das ist neben anderen Aktivitäten eine gute Voraussetzung, um ein begleitendes Netzwerk mit Einrichtungen und Bewohnern im Stadtteil für das Altenpflegeheim zu realisieren.

**Das fünfgeschossige Haus** (Parterre, Erd- und drei Obergeschosse) gliedert sich in zwölf Bewohnergruppen, davon elf mit je sechs Einzelzimmern, einem Doppelzimmer sowie einer Bewohnergruppe mit neun Einzelzimmern und einem Doppelzimmer. Die Pflegezimmer sind mit je einem eigenen Duschbad und WC ausgestattet. Sie gruppieren sich um einen Wohnbereich mit Küche und Balkon oder Freisitz. Im Parterre: eine Bewohnergruppe, Cafeteria, Andachtsraum, Tiefgarage, Technik, Anlieferungsbereich und sonstige Nebenräume. Im Erdgeschoss: zwei Bewohnergruppen, Verwaltungs-, Sekretariats-, Pausen-, Anlieferungs- und Umkleieräume. In den drei Obergeschossen: drei Bewohnergruppen mit jeweils gleichen Grundrissen.

*Text und Fotos: Ingrid Kosian*

## Nordweststadtnotizen

### **Beginn des Ausbaus der B 36 ab Sommer 2006 geplant**

Wann endlich wird mit dem versprochenen vierspurigen Ausbau der B 36 begonnen? Das fragen sich so manches Mal die von Lärm, Stress und Staus geplagten Anwohner der Bundesstraße. Zwischen Siemens-Allee



## Einladung

**Alle Mitglieder der Bürgergemeinschaft sind eingeladen zur**

# Jahreshauptversammlung

**am Freitag, 12. Mai 2006**

**im großen Saal von St. Konrad,  
Hertzstraße 16a  
Beginn: 20.00 Uhr**

**Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:**

1. Begrüßung und Geschäftsbericht des  
1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht der Kassenverwalterin
3. Revisionsbericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über Berichte und  
Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Neuwahlen
- 7. Oberbürgermeister Heinz Fenrich  
spricht über aktuelle Entwicklungen  
in der Nordweststadt**
8. Diskussion
9. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Hauptversammlung müssen spätestens sieben Tage vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Gunther Spathelf oder der 2. Vorsitzenden Ingrid Kosian eingegangen sein.

Bekannte und Freunde können als Gäste teilnehmen.

Gunther Spathelf,  
1. Vorsitzender

Ingrid Kosian  
2. Vorsitzende



und Gemarkungsgrenze in Richtung Norden ist es Zeit, dass mit der geplanten Verbreiterung begonnen wird. Stadtverwaltung und Gemeinderat hatten „grünes Licht“ dazu gegeben und die entsprechenden Gelder – auf zwei Haushaltsperioden verteilt – auch bereitgestellt. Gerhard Schönbeck vom Tiefbauamt mahnt aber zu Geduld. Zunächst müssen die Planungsleistungen erbracht werden. Zum Beispiel für die vorgesehene Brücke beim Fußgängerübergang Dahner Straße am Friedhof. Andere Übergänge bleiben erhalten. Die dortigen Signalschaltungen werden den verbreiterten Straßen angepasst.

Während der Bauzeit auf der B 36 werden die Fahrbahnen nicht komplett gesperrt. Zwei Bahnen, so versichert Schönbeck, werden auch in der Bauzeit für den Verkehr offen gehalten. Für die Nordweststadtbewohner ist zu hoffen, dass sich die Lärmbelastigung in Grenzen hält und nicht allzu viele Verkehrsteilnehmer den Umweg durch den Stadtteil suchen. Mit dem Baubeginn rechnet das Tiefbauamt Ende diesen Jahres.

### **Abriss des ehemaligen Jugendtreff-Provisoriums – Jetzt Platz für eine Sporthalle?**

Der Jugendtreff in der Nordweststadt war lange Jahre als Provisorium in einem leer stehenden Schul-Container auf dem Gelände der Werner-von-Siemens-Schule (Anebosweg / Landauer Straße) untergebracht. Der



Der Abriss im März

(Fotos: Kosian)

Zahn der Zeit und wiederholte Einbrüche hatten dazu geführt, dass das Provisorium abbruchreif wurde und keine Jugendarbeit dort mehr geleistet werden konnte. Der Umzug aus dem marode gewordenen Jugendtreff in ein besseres Ambiente ergab sich durch die Fertigstellung des Anbaus bei der Siemens-Schule. Seit Herbst 2005 haben die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil sowie ihre Leiter dort endlich geeignete Räume für ihre Aktivitäten.

Der Termin für den Abriss des Containers war von der Stadtverwaltung schon für den Herbst 2005 angekündigt, dann allerdings verschoben und nun wurde es Ende März. Vielfach wurde bei der Bürgergemeinschaft nachgefragt, was denn künftig mit dem frei werdenden Areal geschehen wird. Hierzu ein Tipp: Es ist kein Geheimnis, dass die Schulleitungen des Humboldtgymnasiums sowie der Werner-von-Siemens-Schule jedes Jahr große Schwierigkeiten haben, in ihren Sporthallen den Schulsportunterricht und die Anfragen von Sportgruppen aus dem Stadtteil unterzubringen. Weitere Übungsräume werden dringend benötigt. Gerade in der Werner-von-Siemens-Schule ist der Bedarf z.B. durch die Ganztagsbetreuung und die Werkrealschule größer geworden. Eine Sporthalle auf dem freigewordenen Platz wäre ein ideale und sinnvolle Einrichtung.



Das einstige Provisorium Jugendtreff ist Geschichte



## Müll und Schnee von gestern ...

Schon vergessen? Unzählige blaue oder gelbe Müllsäcke und übervolle Abfallcontainer „ziereten“ wochenlang die Straßen in Karlsruhe – auch in der Nordweststadt. Mitarbeiter der Müllabfuhr streikten. Erst zähe Verhandlungen führten dazu, dass wenigstens sechs Müllwagen durch die Straßen fuhren, um das Größte aufzulesen. Zahlreiche Haushalte hatten ihren Müll zu den von der Stadt aufgestellten Müllcontainern transportiert. Ein Glück, dass die winterlichen Temperaturen für Geruchsdämpfung sorgten. Doch der Unmut über den mangelnden Service wurde zunehmend lauter. Fotos und Text entstanden im März ... in der Hoffnung, dass bei Erscheinen der „Nordweststadtzeitung“ im April alle Straßen wieder müllfrei sind.

## Kaninchenseuche auf dem Alten Flugplatz

Viele Bürger wandten sich Anfang Januar mit entsetzten Anrufen an die Stadt Karlsruhe. Der Grund: Auf dem Alten Flugplatz und dessen Umgebung wurden viele verendete Kaninchen gefunden. Diese sind Opfer der Myxomathose geworden, einer durch Viren hervorgerufenen, unheilbaren Kaninchenkrankheit, die sich durch Schwellungen an den Augen, Augenausfluss oder Ödemen zeigt. Die Myxomathose (auch Kaninchenseuche genannt) tritt seit vielen Jahren in unregelmäßigen Abständen auf und dezimiert die Kaninchenbestände erheblich. Diese können sich aber im Laufe der kommenden Jahre wieder gut regenerieren und die Bedingungen auf dem Alten Flugplatz sind so „kaninchenfreundlich“, dass in zwei Jahren wieder mit einem schönen Bestand gerechnet werden kann.

Das Entfernen der Kaninchenkadaver erwies sich als problematisch, da sowohl Füchse als auch Krähen diese leichte Beute gerne an-

genommen haben und ein Herbeirufen der Järgergemeinschaft sinnlos gemacht haben. Leider werden wir immer wieder mit einem derartigen Seuchenzug rechnen müssen, können aber sicher gewiss sein, in anderen Jahren lebhaftere Kaninchenfamilien beobachten zu können. Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass diese Krankheit auf den Menschen und andere Tiere nicht übertragbar ist.

## FORUM NORDWEST

Von ihrer Reise durch den Jemen hat Ingrid Stanicki viele spannende und interessante Eindrücke sowie jede Menge Dias mitgebracht. Im Rahmen der Reihe „Forum Nordwest“ lädt die Bürgergemeinschaft zu diesem Vortrag am Donnerstag, den 18. Mai 2006 in die Cafeteria Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33, ein. Beginn: 19.00 Uhr.

## Geplante „Verschönerungen“

Für die kommenden Monate hat die Naturschutzverwaltung einige „Verschönerungen“

*Fortsetzungen Seite 8*





am Alten Flugplatz vorgesehen, berichtete Ulrike Rohde vom Umweltamt. Die zerstörte Eseltafel wurde überarbeitet und wird in Kürze auch die neuen Esel vorstellen. Weiterhin sei geplant, die Leiteinrichtungen zur Wegemarkierung zu optimieren. Wegen der guten Entwicklung der Magerrasen könne die Sommermahd deutlich reduziert werden. Ab Juli wird ein Neureuter Landwirt im Süden des Alten Flugplatzes in kleinen Abschnitten mähen.



#### **Gut gemeint ist nicht immer praktisch.**

Die Wegverbindung (siehe Bild oben) über den Alten Flugplatz zwischen Nordstadt und Nordweststadt wurde mit einem Kiessandgemisch befestigt. Gut gemeint, aber... der neue Belag ist (war?) zu weich. Fussgänger, Jogger, Fahrradfahrer, Spaziergänger mit Kinderwagen wichen dem "verschönten" Weg bisher aus und benutzten den Wiesenrand. Dies aber ist wohl nicht im Sinne des Umweltschutzes.

**Reinhard Gunzenhaeuser** vom Gartenbauamt meinte dazu, dass nach dem Frost das Tauwasser an der Oberfläche des Kiessandbelages wieder versickern wird. Die Kornzusammensetzung des Belages sei absichtlich so gewählt, damit der Belag auch sickerfähig bleibe und sich selbst bei hoher Beanspruchung nicht zu stark verdichte. Den Weg nochmals nachzuwalzen mache seiner Meinung nach "keinen Sinn"

**Wer Fragen zur Pflege und Entwicklung des Alten Flugplatzes hat, der kann sich wenden an: Ulrike. Rohde, Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz, 133 -3122**

#### **Ausflug der Bürgergemeinschaft am Samstag, 1. Juli nach Alpirsbach**

"Wann macht ihr wieder einen Ausflug?" danach gefragt wurden die Vorstandsmitglieder der Bürgergemeinschaft immer wieder von Nordweststadtbewohnern. Sie haben die bisherigen gemeinschaftlichen Ausflüge immer noch in bester Erinnerung.

Hier die Antwort: das Team Hans-Peter und Marion Köppel haben für Samstag, 1. Juli 2006 ein abwechslungsreiches Ausflugs-Programm für die Nordweststädter und Gäste zusammengestellt. Diesmal geht die Fahrt nach Alpirsbach. Geboten wird eine Klosterbesichtigung, die Führung durch das dortige Brauereimuseum und Besichtigung der Werkstatt eines Glasbläasers sowie ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus "Löwen-Post" in Alpirsbach.

Kosten ab Karlsruhe Hauptbahnhof einschließlich aller Eintritte (ohne Mittagessen) Erwachsene 15 Euro, Kinder 8 Euro.

Die Planung sieht vor, dass Alt und Jung aus der Nordweststadt teilnehmen kann. Anmeldung und Reisekostenbezahlung sind ab sofort möglich: bei "Apollo" in der Landauer Straße oder am Bonner Platz beim dortigen Bäckerladen „Neumaier“ (Irene Wambold).

Wer sich anmeldet, erhält einen Programm (mit Zeitplan) des Ausflugs. Die Infos zum Ausflug gibt es auch in den Vitrinen der Bürgergemeinschaft in der Nordweststadt am Bonner Platz und in der Landauer Straße.

Weitere Auskünfte: bei Hans-Peter Köppel, Organisationsleiter der Bürgergemeinschaft Telefon: 0721/ 752364.

I.K.



*Dank und Gratulation der Prominenz v.l. Verbandsdirektor Roland Klingler, Oberkirchenrat Joachim Stockmeier, Gabriele Fenrich, OB Heinz Fenrich, BNN-Verleger Hans Bauer und Ministerpräsident Günther Oettinger.*



*Bild v.l.: Katrin Schütz, Pfarrer i.R. Gerhard Leiser, Direktor der Hardtstiftung Michael Schröpfer, BNN-Chefredakteur Klaus-Michael Baur, Ortsvorsteher Jürgen Stober (Neureut).*

### **Brunhilde-Baur-Haus ein „Leuchtturm der Sozialarbeit“**

Diesen Eindruck erhielten auch die zahlreichen prominenten Gratulanten im März bei der Einweihung des Zentrums für Frauen und Familien in Notsituationen auf dem Gelände der BNN. Zu verdanken ist dies der verstorbenen BNN-Verlegerin Brunhilde Baur, die noch zu Lebzeiten mit Ihrem Mann, dem BNN Verleger Hans Baur, eine Stiftung gründete. Es entstand auf dem BNN-Gelände ein großzügigen Zentrum für junge Mütter mit Kindern, die dort eine Ausbildung und Betreuung erhalten. Träger der Einrichtung ist die Hardtstiftung in Neureut, eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Baden.

Bei einem Tag der offenen Tür hatte auch die Öffentlichkeit Gelegenheit, sich von der hohen Qualität und Vielfältigkeit des in Ba-

den-Württemberg einmaligen ganzheitlichen Ansatz in dem neuen Familienzentrum zu informieren.

### **Ehrenmedaille der Stadt Karlsruhe für Gerlinde Hämmerle**

Bescheiden und dankbar nahm die bis vor kurzem noch amtierende Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle im Rathaus im Beisein ehemaliger Karlsruher Bürgermeister, Stadträte, Mitarbeiter aus dem Regierungspräsidium, Freunde und Verwandte aus der Hand von Oberbürgermeister Heinz Fenrich die Ehrenmedaille der Stadt Karlsruhe entgegen. Ihre Verdienste auf dem politischen Parkett sind zahlreich. Sie wurde für die SPD einst in den Karlsruher Gemeinderat gewählt, machte Karriere im Bundestag, auch „weil sie als erfahrene Kommunalpolitikerin über wichtige Erfahrungen verfügte“, bis sie 1994 zur ersten Regierungspräsidentin in Baden-Württemberg ernannt wurde.

Die gelernte Hauswirtschaftslehrerin Gerlinde Hämmerle überzeugte in ihrer erfolgreichen politischen Arbeit u.a. auch durch eine geradlinige, hartnäckige, aber nie verletzende Haltung. Die Nordweststadt verdankt auch ihrem Einsatz, dass eine von der Bürgergemeinschaft immer wieder angemahnte Entlastungsstraße von der B 36 in den Stadtteil gebaut werden konnte.



*Die Schlüsselübergabe von Dr. Karl Franke an Pfarrer i.R. Gerhard Leiser (Verwaltungsratsvorsitzender der Hardtstiftung) – Der kleine Besucher: „Ich bau’ mir ein Haus“*



Glückwünsche von allen Seiten für Gerlinde Hämmerle (Mitte)

Als befreundete und ehemalige Kollegen von Gerlinde Hämmerle gratulierten auch die Nordweststädter Hauswirtschaftslehrerin i.R. Waltraud Scheunemann und Günther Scheunemann, ehemaliger Leiter des Referates Landwirtschaft im Regierungspräsidium.

#### Wer macht mit....

Den Stadtgeburtstag am Wochenende 17./18. Juni 2006 sollten möglichst viele Bürger aus allen Stadtteilen nicht nur mitfeiern, sondern auch mitgestalten. Für sportliche kräftige Männer aus der Nordweststadt gilt es zu beweisen, dass beim Wettrennen um den Draispokal des Oberbürgermeisters auch bei uns Jugendliche und Erwachsene durchaus in der Lage, sind eine Draisine zu lenken und... siegen zu können. Weitere Rennen sollten unter den Bürgervereinsvorständen ausgetragen werden. Ein Jedermannrennen ist wiederum für sportliche Mitbürger ausgeschrieben. Selbst Bambinos sind beim Kinderrennen gefordert, mit einem auf sie abgestimmten Gefährt Wettkampfsgeist zu zeigen. Neben der sportlichen Note macht der Einsatz aber auch viel Spaß, besonders wenn viele Zuschauer die Teilnehmer anspornen. Da sind wiederum auch Väter, Mütter, Geschwister, Oma und Opa nebst Freunden und Kumpels gefragt. Weitere Rennen sind ausgeschrieben für Hochschulen, Hightech-Draisinen oder für Vip's. Anmeldung und weitere Infos bei Hans-Peter Köppel, Telefon 75 23 64.

#### Eine Nordweststadt-Initiative: Konzert für südafrikanische Waisen

Ein Benefiz-Afrika-Konzert mit dem Coro Accelerando zugunsten eines Waisenhauses in Südafrika findet am 13. Mai 2006 um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche von St. Konrad (Hertzstraße) statt. Verstärkt wird der Chor durch einen afrikanischen Trommler und durch den eigenen Kinderchor „Bambini“.

#### Die Gäste des Benefiz-Afrika-Konzerts

erwartet ein gemischtes Programm: Gospel, Klassik, Choräle, Volkslieder und afrikanische Lieder.

In der Pause und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, im Gemeindesaal von St. Konrad Getränke und belegte Brötchen einzunehmen. Zusätzlich werden Lose für eine Tombola verkauft. Die wertvollen Preise können gleich abgeholt werden.



35 Sängerinnen und Sänger und ein Kinderchor gehören zum Coro Accelerando, der durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland sowie durch Musicals und Messias-Aufführungen bekannt geworden ist. Für seine beachtlichen Leistungen erhielt er bereits viele Auszeichnungen, Diplome sowie Urkunden.

**Der Coro Accelerando** unterhält mit einem südafrikanischen Chor eine Partnerschaft, mit dem auch gemeinsame Workshops durchgeführt werden.

Bereits zu Pfingsten geht die Reise des Coro Accelerando nach Südafrika. Dort werden die gesamten Einnahmen des Konzertes (ohne





Abzug der Kosten) für ein Waisenhaus – ein Projekt des „INDAWO YENTSIKELELO“ – übergeben.

**Damit soll ein weiteres Gebäude erworben werden**, das für die Aufnahme und Betreuung von mehr Waisenkindern vorgesehen ist. Hier finden missbrauchte, verarmte oder verwaiste Kinder, die ihre Eltern durch Aids verloren haben, ein neues Zuhause und die Möglichkeit einer guten schulischen Ausbildung.

**Die Idee für ein Benefiz-Konzert** in der Nordweststadt hatten die Sprechstundenhilfen Sabine Rösch und Therese Völker aus der Arztpraxis von Dr. Völker. Die bei der Veranstaltung in St. Konrad entstehenden Kosten übernimmt das Arzt-Ehepaar Therese und Johann-Georg Völker. Somit geht wirklich jeder eingenommene Euro an das Waisenhaus in Südafrika.

Ingrid Husz



## Briefwechsel



Antwort des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe an die Bürgergemeinschaft Nordweststadt

### Spielplatz wird neu geordnet mit Bouleplatz

*Sehr geehrter Herr Spathelf,  
sehr geehrte Frau Kosian,*

in Ihrem Schreiben vom 15. Januar 2006 regen Sie an, im Bereich des Kinderspielplatzes an der Hertzstraße einen Bouleplatz für die Bürger der Nordweststadt anzulegen. Es waren auch bereits Mitarbeiter des Gartenbauamtes von Ihnen über die Idee der Bürgergemeinschaft mündlich informiert worden und hatten sich das Gelände vor diesem Hintergrund angeschaut.

Der Kinderspielplatz ist sehr groß und es lässt sich sicher eine Möglichkeit finden, einen attraktiven Bouleplatz zu schaffen. Wir wer-

**Coro Accelerando  
singt für Afrikas Kinder**

Knapp 300.000 Kinder in Südafrika sind (AIDS-) Waisen, zum Teil selbst mit dem HIV-Virus infiziert.

Das Haus „INDAWO YENTSIKELELO – A place of blessing“ bietet diesen Kindern eine Heimat. In einem Kinderhort wird verarmten und verwaisten Kindern direkt in den Townships Kapstadts geholfen. Familienähnliches Zusammenleben, gesunde Ernährung, schulische und handwerkliche Ausbildung schaffen Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven. Doch es bedarf mehr und dazu wird Geld benötigt. **Helfen Sie mit !**

**Benefiz-Afrika-Konzert**  
am 13.05.2006 um 19.30 Uhr in der kath. Kirche in KA-Nordweststadt

### Benefiz-Afrika-Konzert

findet am **13. Mai 2006 um 19.30 Uhr** in der katholischen Kirche St. Konrad (Hertzstraße) statt.

Der Eintritt kostet 10 €, für Kinder unter 15 Jahren ist der Eintritt frei.

**Der Vorverkauf** wird in der **Praxis Dr. Völker** abgewickelt.

Vor dem Konzert und in der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Es gibt auch eine schöne Tombola (Lose für Erwachsene 2,50 €, für Kinder 1,00 €)





den daher Ihre Anregung gerne aufnehmen. Bei der Geländebegehung ist aber auch aufgefallen, dass das gesamte Spielgelände mit Geräten angefüllt ist und dass zum Teil klare Bereiche mit altersgerechten Schwerpunkten fehlen. Wir möchten daher den Gesamtbereich planerisch überdenken und behutsam neu ordnen. In diesem Zusammenhang sollte dann auch der gewünschte Bouleplatz einen geeigneten Platz finden.


Unser Zeitplan sieht vor, die Planung in der ersten Hälfte des Jahres 2006 zu erarbeiten, um dann die erforderlichen Haushaltsmittel für den kommenden Doppelhaushalt beantragen zu können. Selbstverständlich werden wir zu gegebener Zeit auf Sie zukommen, um mit Ihnen die Planungsüberlegungen zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Helmut Kern  
Gartenbaudirektor

wärtig sein. Es müssen Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Und die spezifischen Interessen unseres Stadtteils müssen politisch vertreten werden“, formulierte Käuflein. In diesem Zusammenhang verwies er vor allem auf die geplante zweite Rheinbrücke und die Nordtangente. Nicht das „Ob“ stehe zur Diskussion, sondern das „Wie“. Käuflein will sich mit den benachbarten Ortsvereinen der CDU in Knielingen und in Neureut in Verbindung setzen. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt sieht er als wichtigen Ansprechpartner. Als Stellvertreter wurden Christine Hammer und Uwe Lampe gewählt. Im Amt des Schatzmeisters wurde Gernot Lehmann bestätigt.

I.K.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
der Nordweststadtzeitung  
ist der **2. Mai 2006**




### **Dr. Albert Käuflein neuer Vorsitzender des CDU-Ortsvereins**

Zum neuen Vorsitzenden der CDU in der Karlsruher Nordweststadt wurde der 45 Jahre alte Theologe und Journalist Dr. Albert Käuflein gewählt. Käuflein leitet das Roncalli-Forum in Karlsruhe, eine Bildungseinrichtung der katholischen Kirche. Außerdem ist er einer der katholischen Beauftragten für privaten Hörfunk.

Käuflein löst Stadtrat Andreas Erlecke ab, der für den Ortsverein nicht mehr kandidierte. Als erstes gelte es, den Ortsverband wieder stärker zu beleben, sagte der neugewählte Vorsitzende des Nordweststadt-Ortsverbandes. Er wird dabei von einer Reihe von Mitgliedern der Jungen Union unterstützt.

„Unsere Partei muss in der Nordweststadt für die Bürgerinnen und Bürger erfahrbar gegen-



### **Für die Nordweststadt im Gemeinderat: Ursula Paepcke**

*Das Interview mit Stadträtin Ursula Paepcke führte Burkhard Gauly, Mitglied im Vorstand der Bürgergemeinschaft Nordweststadt.*

**Frau Paepcke, groß werden und wohnen im Stadtteil Nordweststadt: Was bedeutet das für Sie?**

*Für mich hat die Nordweststadt eine große Lebensqualität. Es ist ein gewachsener Wohnstadtteil, grün und stadtnah zugleich. Auch meine biographische Bindung zum Stadtteil und die Tatsache, heute in meinem Elternhaus zu leben, haben für mich natürlich eine große Bedeutung.*

Fortsetzung Seite 14



www.bosch-service.de

## Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselpogramm
- Modernste Werkstattausrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

## Karrer & Barth und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstraße 13, 76187 Karlsruhe  
(beim Städtischen Klinikum)  
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Über 650-mal in Ihrer Nähe

## Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...



Unser qualifiziertes und engagiertes Pflege-team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

### In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

### außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschafterinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... (**Familienpflege**)

Ihr Ansprechpartner in der **Nordweststadt** ist  
**Schwester Nadine Romanowski**

Fon 0721-981660

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

**!** **AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH** **!**  
**Hirschstr. 73 · 76137 Karlsruhe**  
**Fon 0721-981660**  
**Fax 0721-981666**



**SPAR-Markt Hertzstraße 6c / ARIVO GmbH**  
Tel. 0721 592623 · [www.sparmarkt-hertzstrasse.de](http://www.sparmarkt-hertzstrasse.de)



- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Grossmarkt
- Bäckerei Brotkorb
- Heisse Theke
- Tchibo-Depot
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Lieferservice
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter [www.sparmarkt-hertzstrasse.de](http://www.sparmarkt-hertzstrasse.de)



Fortsetzung von Seite 12

**In der SPD-Fraktion sind Sie unter anderem für den Stadtteil „Nordweststadt“ zuständig. Welche Aufgaben haben Sie hierbei?**

*Egal ob Vorlagen von der Verwaltung oder Initiativen von Stadträten zu Belangen der Nordweststadt vorliegen, richten sich die Augen der Stadtratskollegen und -kolleginnen meiner Fraktion regelrecht auf mich. Ich bin da immer erste Ansprechpartnerin.*

**Für Ihre Fraktion sind Sie im Schulbeirat: Welche aktuellen Neuigkeiten gibt es aus dem Schulsektor im Stadtteil?**

*Das Humboldtgynasium hat einen akuten Renovierungsbedarf. Die derzeitigen Zustände sind nicht haltbar. Wegen der hohen Kosten ist eine Umsetzung der Arbeiten nur mit einem Partner – bevorzugt mit der städtischen Volkswohnung beispielsweise in Form einer PPP (Public Private Partnership) – möglich. Als erste Maßnahme wurden neue Fenster im Winter während des laufenden Schulbetriebes eingebaut.*

*Der neue Bau der Werner-von-Siemenschule, in dem auch das Jugendzentrum untergebracht ist, scheint sich zu bewähren.*

**Apropos Jugendtreff: Trotz verbesserter Bausubstanz hinkt die personelle Besetzung noch immer hinter einem vertretbaren Standard hinterher. Jugendzentren anderer Stadtteile sind besser besetzt.**

*Die Situation des Jugendzentrums hat sich stabilisiert. In Bezug auf die Personaldecke muss vermutlich noch einmal Druck gemacht werden.*

**Für die Betreuung und Bildung kleinerer Kinder scheint es auch in der Nordweststadt noch an Plätzen für Kinder unter drei Jahren zu fehlen.**

*In dieser Frage muss ein genauerer stadtteilbezogener Bedarf ermittelt werden. Immerhin hat der St. Matthias-Kindergarten*

*seit Jahresbeginn 10 Plätze für diese Altersgruppe. Insgesamt muss der Ausbau forciert werden.*

**Welche weiteren Entwicklungen stehen der Nordweststadt bevor?**

*Für die Bebauung des Franzosenplatzes an der Kußmaulstraße liegt ein Bebauungsplan vor. Vorgesehen sind reine Wohnbauten bevorzugt für Familien. Das angedachte Behördenzentrum ist vom Tisch.*

**Ist in diesem Zusammenhang an den Weiterbau der Wilhelm-Hausenstein-Allee gedacht?**

*Zunächst einmal ist für diese Straße seit Jahren kein Geld da. Ich sehe auch die Notwendigkeit dieser Straße nicht.*

**Die westlichen Stadtteile scheinen den Neubau der Nordtangente mehrheitlich abzulehnen. Wie sieht das die SPD-Fraktion?**

*Es liegt noch keine verbindliche Stellungnahme der Fraktion vor, weil dazu die uneinheitlichen Interessen der Stadtteile unter einen Hut gebracht werden müssen. Ich selber lehne diese Straße für unseren und angrenzende Stadtteile ab. Dieser Neubau würde – das scheint mir auch aus meiner beruflichen Perspektive eindeutig zu sein – ungeahnt viel neuen Verkehr nach Karlsruhe ziehen.*

**Welche Perspektiven und Entwicklungen für die Zukunft der Nordweststadt sehen Sie?**

*Der Stadtteil, der von Menschen einer Generation erbaut wurde, die heute alt sind, muss weiter auf eine generationsübergreifende Bevölkerungsstruktur Wert legen. Die Durchmischung mit jüngeren Generationen muss stimmen. Dazu muss bedarfsgerecht die Infrastruktur verbessert werden. Dazu gehört eine funktionierende Nahversorgung, gute Kinderbetreuung und die Erhaltung des vielen Grüns.*



# Werner

**Rolladen- und Sonnenschutztechnik**

- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

**Telefon 0721 591929**

Im Schleiert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400  
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de



*Seniorenbetreuung & Pflege*

## Seniorenwohngruppe

Unser Motto :

*„Nicht allein und nicht ins Heim“*

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

und

## Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung und Begleitung
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

Rufen Sie an und lassen Sie sich beraten

**0721 / 96 86 792**

Das Gasthaus  
**„Hardtwaldklaus“**  
bietet gutbürgerliche badische Küche

Neben der aktuellen Speisekarte, servieren wir Ihnen auch einen frisch zubereiteten Mittagstisch zu vernünftigen Preisen.

Ihre ganz privaten Feste wie Geburtstage, Hochzeit oder Jubiläum richten wir Ihnen gerne mit individuellen Tischdekorationen aus.

**Kesselbergweg 5**  
**Telefon 0721 7569155**

Wir haben für Sie geöffnet von  
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 24.00 Uhr

Unser Koch ist für Sie in der Küche  
von 11.30 bis 14.00 und 17.00 bis 22.00 Uhr



- Garten-Neuanlegungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Sichtschutz- und Trockenbaumauern
- Zäune aus Draht, Holz oder Metall
- Komplettete Teichanlagen
- Baumfällungen und Heckenschnitt
- Gartenpflegearbeiten
- Rasen vertikutieren und Rollrasen verlegen
- Keller-Außenisolierungen

Dürkheimer Straße 16 · 76187 Karlsruhe  
Tel./Fax: 0721/ 83 18 896  
Mobil: 0176/ 24 32 13 01



Frank Raumgestaltung GmbH Zietenstraße 1 · **76185 Karlsruhe**  
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37  
Holzbachtal 110 · **75334 Straubenhardt**  
Fon 0 72 48 / 63 97 · Fax 0 72 48 / 42 49

Maßarbeit von Meisterhand

### **Polstermöbel:**

Beziehen · Reparieren · Anfertigen

**Gardinen · Bodenbeläge**

**Sonnenschutz**

**Antiquitäten · Luftbetten**







## Bildrätsel

### Kennen Sie die Nordweststadt?

Wo befindet sich dieses Denkmal? Nennen Sie bitte Straße und benachbartes Gebäude!



Foto: Kosian

Senden Sie die Lösung per Postkarte an  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt  
Friedrich-Naumann-Straße 81  
76187 Karlsruhe

### Einsendeschluss: 1. Mai 2006

### Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Preis: Ein Essen für zwei Personen in der „Hardtwaldklause“
2. Preis: Ein Buch über die Karlsruher Geschichte
3. Preis: Eine Flasche Wein

Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Aus der Jakobuskirche



**Im Gemeindeabend am 27. April, 20 Uhr** dreht sich alles um das Thema: „Konfirmation von annodazumal – heute noch sinnvoll?“ Pfarrer Krabbe lädt ein zum Gespräch im Jakobus-Gemeindezentrum.

### Konzert am Samstag, 29. April, 17 Uhr

Colette Sternberg (Gesang), Daniela Brem-Hohenöcker und Reinhard Buschbeck (Klavier) gestalten ihr Konzert in unserer Jakobus-Kirche mit Werken von Offenbach, Mozart, Mendelssohn, Puccini. Es soll fröhlich-beschwingt zugehen.

### Den Ältestenkreis Jakobus

zieht's in ein Klausur-Wochenende auf die Bodensee-Insel Reichenau in den Tagen 5.-7. Mai. Natürlich gibt's ein biblisch-theologisches Thema, aber nicht nur das.

### Diesmal ausnahmsweise am Sonntag „Rogate“, am 21. Mai

wird in unserer Jakobus-Kirche Konfirmation gefeiert. Folgende achtzehn Jugendliche wollen sich zum Glauben an Jesus Christus bekennen und als Christen leben:

*Jennifer Babian – Florian Brandt – Sven Brauch – Layla Bürk – Niclas Danielzik – Daniel Horst – Sarah Huszli – Teresa Jahn – Lena Kasselmann – Dominik Krabbe – Rona Neff – Maximilian Pfeifer – Lisa Richter – Celine Roll – Vanessa Roll – Julia Rothardt – Sylvie Spathelf – Laura Weidmann.*

Ab dem **7.4.2006** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter [www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft) als PDF abrufen.



**Die Anmeldung der neuen Konfirmanden** erfolgt im Elternabend zusammen mit den Jugendlichen am 13. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Angemeldet werden kann, wer bis zum 30. Juni 2007 mindestens vierzehn Jahre alt ist. Die Konfirmation wird am Sonntag „Jubilate“, 29 April 2007 sein.

**„Christ´ ist erstanden ...,  
des´ soll´n wir alle froh sein!“**

Mit diesem österlichen Freudenruf grüße ich alle Leserinnen und Leser der Nordweststadt-Zeitung!

*Hans-Gerd Krabbe*



**Evangelische  
Petrusgemeinde  
am Markt**



**Benefizkonzert in der Petruskirche**

Altbekannte Schlager der „Comedian Harmonists“ aus den 20er und 30er Jahren erlebten ein Comeback bei einem Benefizkonzert in der Petruskirche. Daneben gab es humorvolle Dichterlesungen von Dorothea Mederacke. Fröhlich und beschwingt sangen die Sänger der „Comedian Artists“ um Wilfried Fallner und ernteten wie auch die Lesungen beim



Publikum kräftigen Applaus, der bis zur zweiten Zugabe führte. Zusätzlich zum Applaus bedankte sich das Publikum mit der stolzen Summe von 1.125 € für ViaNinos e.V., ein

**Gossip**  
das Pub in der Nordweststadt

**biergarten  
live-musik  
montags:  
musiker-treff  
mittwochs:  
quiz mit sean treacy**

www.gossip-pub.de  
montag - samstag 18.00 - 1.00 h sonntag 18.00 - 23.00  
eugen-richter-str. 8 am heinrich-köhler-platz  
haltestelle august-bebel-sträÙe 0721 6647938

AUTOLACKIERUNG  
UNFALLINSTÄNDSETZUNG

**Hirsch**

**Wenn Sie einen Schaden haben,  
soll es nicht Ihr Schaden sein!**

**Rüdiger Hirsch**  
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein  
Fon 0721 784445 · Fax 784445 · Mobil 0170 3103780

**THOMAS SCHMIDT  
BAUBLECHNEREI**



- Fassaden
- Bedachung
- Dachrinnen

**Ihr Spezialist für den Bereich  
Baublechnerei, Zimmermann,  
Dachdecker und Gerüstbau**

**Rufen Sie uns an und lassen  
Sie sich ein unverbindliches  
Angebot erstellen.**

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe  
Fon 0721 563627 • Fax 0721 563360  
info@baublechnerei-schmidt.de  
www.baublechnerei-schmidt.de



Hilfsprojekt für Straßenkinder in Ecuador, für das maßgeblich Daniel Faller wirbt. (Kontakt: [www.vianinos.org](http://www.vianinos.org))

**Aus Heiligengrabe** erreichte uns die Nachricht, dass Frau Dr. Rupprecht, unsere frühere Pfarrerin, in Ihrer Eigenschaft als Äbtissin des Stifts zum Heiligengrabe zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten Horst Köhler geladen war. Als Begründung zu dieser Einladung wurde Ihr Verdienst zum geistigen und kulturellen Zentrum der Region hervorgehoben. Ein Artikel (mit Bild) aus der Zeitung „Märker“ hängt am „Schwarzen Brett“ im Foyer der Petrusgemeinde.

### Gottesdienste

Die Petrusgemeinde lädt ein zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern:

**Mittwoch, 12. April, 19.00 Uhr** sind wir zu einer ökumenischen Andacht in St. Konrad eingeladen.

**Gründonnerstag, 13. April, 19.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst

**Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr** Gesamtgottesdienst und **15.00 Uhr** Andacht zur Todesstunde Jesu

**Ostersonntag, 16. April, 6.00 Uhr** traditionelle Osternachtsfeier, anschließend Einladung zum Osterfrühstück und **10.00 Uhr** Gesamtgottesdienst.

**Ostermontag, 17. April, 10.00 Uhr** Gottesdienst.

**Am Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr** gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst mit zur Einstimmung auf die Konfirmation.

**An diesem Sonntag um 11.00 Uhr** laden wir ein zu unserer ersten Gemeindeversammlung im Jahr 2006.

**Unsere Konfirmationsgottesdienste finden statt Samstag, 6. Mai, 16.00 Uhr und Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr.**

**Mit allen guten Wünschen grüßt Sie**

*Erich Becker*

*Vorsitzender der Petrusgemeinde*



**Kathol. Kirche  
St. Konrad und  
St. Matthias**



### Patrozinium in St. Matthias

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde im Februar in der Filialkirche St. Matthias das Patrozinium gefeiert. Der Kirchenchor St. Konrad / Hl. Kreuz sang dabei die Messe von Michael Haydn. In seiner Predigt stellte Pfarrer Erhard Bechtold das Leben des Apostels Matthias, des Namenspatrons der Kirche, in den Mittelpunkt. Anschließend waren alle Gläubigen zu einem geselligen Beisammensein in den Gemeindesaal von St. Matthias eingeladen.



**IHRE GESUNDHEIT  
IST UNSER ANLIEGEN**

**ENTENFANG  
APOTHEKE**

**Annemarie Loderer**

Rheinstraße 59 · 76185 Karlsruhe  
Fon 0721 552780 · Fax 0721 556426

### Neues vom Peru-Ausschuss

Der Erlös des Verkaufs beim Adventsbasar der Frauen von St. Konrad – knapp 1.000 Euro – kam armen Kindern der Partnergemeinde San Conrado in Lima zugute.

Jugendliche der dortigen Gemeinde luden 300 Kinder zu einer gemeinsamen Feier ein und beschenkten sie. Am Palmsonntagwochenende (8./9. April) verkauft der Peru-Ausschuss nach den Gottesdiensten Weltwa-



ren und selbst gefertigte Osterkerzen. Nach den Gottesdiensten am 13. und 14. Mai bietet der Ausschuss anlässlich des Muttertages wieder Rosen an.

Gäste aus Lima werden zum Peru-Treffen der Diözese Freiburg am 6. Mai in Rastatt erwartet.

Auch Lidia Portocerrero wird dabei sein, sie ist Leiterin des Centro Medico der Pfarrei San Conrado. Sie ist vom 7. bis 14. Mai Gast in St. Konrad. Sechs Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats haben sich bereit erklärt, bei der Peru-Partnerschaft mitzuarbeiten.

Sc

### Seelsorgebezirksrat der Bundeswehr zu Gast in St. Konrad

Kürzlich trugen die Ministranten beim Einzug in die Kirche eine Fahne mit, die den Gottesdienstbesuchern im Gegensatz zur St. Konrads-Fahne gänzlich unbekannt war: Es handelte sich hierbei um das Symbol der Militärseelsorge, das die Mitglieder des Seelsorgebezirksrats der Bundeswehr in Bruchsal mitgebracht hatten. Der Militärseelsorger, Pastoralreferent Thomas Stephan, stellte zu Beginn die Arbeit der Militärseelsorge und des Bezirksrats, dem Pendant zum zivilen Pfarrgemeinderat, vor.

Er gab Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsfelder ihrer Arbeit, die auf Grund der zahlreichen Auslandseinsätze der Bundeswehr, die mit großen psychischen Belastungen für die Soldaten verbunden sind, noch wichtiger geworden sind. Stephan bat darum, diese Menschen, die sich heute in Gefahr begeben, damit andere in Frieden leben können, mit ins Gebet einzuschließen.

Durch den Besuch im Sonntagsgottesdienst bekam St. Konrad einen Einblick in einen Bereich der Seelsorge, der den meisten wohl verborgen ist, in dem aber viel gute, unterstützenswerte Arbeit geleistet wird.

### Termine in St. Konrad und St. Matthias Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche Sonntag, 9. April, Palmsonntag

10:00 Uhr, St. Konrad, Eucharistiefeier mit Passion. Zu Beginn Palmweihe vor der Kirche und Palmprozession

### Gründonnerstag, 13. April

20:00 Uhr, Hl. Kreuz, Eucharistiefeier – gemeinsames Abendmahlsamt unserer Seelsorgeeinheit

### Karfreitag, 14. April

11:00 Uhr, St. Matthias, Kreuzfeier für Kinder der Seelsorgeeinheit

15:00 Uhr, St. Konrad, Karfreitagsliturgie

### Karsamstag, 15. April

20:30 Uhr, St. Konrad, Osternachtsfeier

### Ostersonntag, 16. April –

### Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00 Uhr, St. Konrad, Eucharistiefeier - gemeinsamer Festgottesdienst unserer Seelsorgeeinheit

Grabmale

### Heinz Schmidt

Steinmetzmeister

Grabmale-Gestaltung  
Herstellung · Instandhaltung

Hauptgeschäft

Haid-und-Neu-Straße 25  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 698133  
Telefax 0721 9664305

Ausstellung:

Alte Friedrichstraße 144  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Telefon 0721 706916



## Individuelle PC-Systeme

Joachim Specht  
Wiesbadener Str. 10  
D-76185 Karlsruhe  
info@ipc-sys.de

### Sie haben Probleme mit Ihrer Hard- oder Software?

Wir helfen Ihnen! Schnell und zuverlässig!

**Vor-Ort-Service täglich bis 21 Uhr**

(auch am Wochenende und an Feiertagen)

Ihr Anruf genügt!

**Spezielle Angebote für Senioren**

**Telefon (0721) 20 17 87-0**

Beratung, Service und Schulungen für Private und Selbständige  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.individuelle-pc-systeme.de](http://www.individuelle-pc-systeme.de)





18.00 Uhr, Hl. Kreuz, gemeinsame Ostervesper unserer Seelsorgeeinheit

Ostermontag, 17. April

09:00 Uhr, St. Matthias, Eucharistiefeier

Samstag, 22. April –

Tag der Erstkommunion in St. Konrad

10:00 Uhr, St. Konrad, Eucharistiefeier – Feier der Erstkommunion



### Aus der Neuapostolischen Gemeinde



### Festgottesdienst am 23. April in Karlsruhe

Stammapostel W. Leber wird am 23. 4.2006 in der Zentralkirche in Karlsruhe einen Festgottesdienst durchführen. Anlass ist der Eintritt in den Ruhestand des Präsidenten und Bezirksapostels Klaus Saur. Er leitete den Bereich Süddeutschland 25 Jahre lang. Über die Inruhesetzung und die Einführung seines Nachfolgers wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden. Da die Plätze in der Zentralkirche begrenzt sind, wird die Nordwest-Gemeinde diesen Gottesdienst über Bild- und Tonübertragung in der Kirche Nordwest miterleben.

### Termine

Sonntag, 9. April Konfirmation

Gottesdienstzeiten über Ostern sind im Ausgang an der Kirche zu ersehen.

### Gottesdienstzeiten:

Sonntags 9.30 Uhr

Mittwochs 20.00 Uhr

Konrad Ringle



### Werner-von-Siemens-Schule



### Werner-von-Siemens-Schule bereitet ihre Abgangsschüler intensiv auf den Übergang in das Berufsleben vor

Die Abgangsklassen 9 und 10 an der Werner-von-Siemens-Schule werden durch ein vielfältiges, zusätzliches Themenangebot auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung vorbereitet:

#### • Tage der Orientierung

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Jugendbüro beschäftigen sich die Klassen während eines dreitägigen Aufenthaltes in einem Selbstversorger-Haus im Schwarzwald mit selbst gewählten Themen z.B. Wege in den Beruf, Liebe, Freundschaft, Sexualität oder „Fit fürs Leben“ – Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit.

#### • Berufswegeplanung

In Einzelgesprächen werden individuelle Wege in eine Berufsausbildung entwickelt und ein Terminplan erstellt.

#### • Ready – Steady – Go

In Zusammenarbeit mit den Firmen Siemens, S&G, Thyssen, Modehaus Schöpf und einigen Handwerksbetrieben, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit und dem Soz. Dienst durchleben die Schülerinnen und Schüler einen Lebensabschnitt von etwa zehn Jahren, in dem sie sich Einstellungstests, der Berufsberatung, mehreren Vorstellungsgesprächen, Ereignissen im privaten Bereich, Arbeitslosigkeit, Krankheit und anderen Vorkommnissen stellen, Rat suchen und Entscheidungen treffen müssen.

#### • Benimm-Training

Gutes Benehmen ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr, wird aber von Industrie, Handel und Handwerk erwartet und als Schlüsselqualifikation vorausgesetzt.

**Kurswechsel im Rathaus?**

Sie wissen es zuerst. [ka-news.de](http://ka-news.de)

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



Im Husarenlager 10  
Telefon 0721 564756

### Fassadenschutz nach Maß

Gerüststellung  
Reinigung  
Anstrich  
Putzbeschichtung  
Wärmedämmung

Sämtliche Maler- und  
Bodenbelagsarbeiten  
aus einer Hand



**ALSHUT = FARBIGE  
MEISTERLEISTUNG VON A-Z**

info@maler-alshut.de  
www.maler-alshut.de

### WKS Natursteine

Ihr Spezialist für Natursteine  
Verlegung, Produktion und Handel aus einer Hand

**Küchenarbeitsplatten und  
Waschtischabdeckungen aus Granit  
Treppenanlagen und Bodenbeläge  
für den Innen- und Außenbereich**

Industriestraße 15      Tel.: 07243 90006  
76275 Ettlingen-Oberweier      Fax: 07243 90007



Die Elektrokompetenz - Planung und Ausführung

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datennetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check



Daimlerstraße 10 • 76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686

info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

**Sehen Ihre Augen  
unermüdlich gut?**



Müde, überanstrengte Augen gehören jetzt der Vergangenheit an. Aufgrund modernster, individueller Vermessung und perfektionierter Glasqualität gewährleistet Relaxed Vision von Carl Zeiss sichtbare Entspannung und eine optimierte Sehqualität. Überzeugen Sie sich bei einem maßgeschneiderten Seh- und Beratungserlebnis.



Relaxed Vision  
Center



Rheinstr. 4 • 76185 Karlsruhe  
Telefon 0721 550124  
E-Mail: info@brillen-erb.de

### Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

seit  
20 Jahren

*Ihr Lieferant für jeden Durst*  
Tel. 0721 751418 • Binger Straße 109

## ANGEBOT Hoepfner Grape

das fruchtig frische Biermixgetränk  
mit kalorienarmer Grapefruitlimonade

**Denken Sie jetzt  
an Ihr nächstes Fest**

Verleih von  
Festmöbel,  
Durchlaufkühler,  
Kühlschrank  
und Kühlwagen





Unsere Schülerinnen und Schüler erfahren z.B. im Hotel, wie man sich bei Tisch benimmt, von einem Personalchef, welches Benehmen von einem/er Auszubildenden erwartet wird und in einer Tanzschule, welches Benehmen bei offiziellen Anlässen angesagt ist.

• **Excel – Führerschein**

Unsere Schüler können eine zertifizierte Zusatzqualifikation erwerben

*E. Rößler-Roßbach, Rektorin*



**AWO**

Stadtbezirk Mühlburg, Nordweststadt, Neureut



**Di 11.04.06, ab 14.00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein im „Oberen See“ Steubenstr. 18, Bus 70 ab Entenfang, Haltestelle „Kärcherstraße“

**Di 25.04.06, 10.00 Uhr**

Busausflug, Abfahrt Entenfang

**Di 09.05.06, ab 14.00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein im „Oberen See“

**Di 23.05.06, 10.00 Uhr**

Busausflug, Abfahrt Entenfang

**Di 13.06.06 ab 14.00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein im „Oberen See“

Wir laden auch Nichtmitglieder zu unseren Veranstaltungen herzlich ein.

Auskünfte zu den Busausflügen und Anmeldungen bei Heinz Hoffmann, Tel. 55 40 67.

*H. U. Graf*



SOZIALVERBAND



**Sozialverband  
VdK Ortsverband  
Karlsruhe-Mühlburg**

**Termine**

**Der Frühjahrsausflug** findet am 18. Mai 2006 statt. Abfahrt 8:00 Uhr am Turnerheim Mühlburg. Anmeldung bei Fam. Kleschnitzki, Tel. 0721/55 08 94 oder an den Kaffeenachmittagen im Turnerheim Mühlburg am 12.4. und 10.5.06. Melden Sie sich aber bitte rechtzeitig an, da die Busplätze begrenzt sind. Wir fahren dieses Jahr nach Oberharmersbach bei Zell im Schwarzwald. Zunächst besichtigen wir die Zeller Keramik (Hahn und Henne). Zum Mittagessen kehren wir im Hotel Bären ein. Nach einer kleinen Pause fahren wir nach Lautenbach weiter, wo wir im Gasthof Kreuz Kaffee und Kuchen oder ein Vesper einnehmen können.

**Unser 60-jähriges Jubiläum** feiern wir am 10. September 2006. Weitere Einzelheiten folgen noch.

Mit uns sind Sie immer an der richtigen Stelle.

Beim Lesen und bei der Realisierung Ihrer Ideen in der Medienwelt.



[www.buergerhefte.de](http://www.buergerhefte.de)

[www.stober.de](http://www.stober.de)

**Unsere regelmäßigen Treffen** zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 15 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Das nächste Treffen ist am 12.4.2006. Der Stammtisch insbesondere für berufstätige und behinderte Mitglieder findet jeweils am letzten Mittwoch eines Monats um 19:30 Uhr im Gasthaus Oberer See, Steubenstr. 18, Karlsruhe



he-Mühlburg statt. Der nächste Stammtisch ist am 26.4.2006.

**Gerne können Sie Ihre Freunde und Bekannte zu unseren Veranstaltungen mitbringen.**

### Infos

Die Internetadresse unseres Ortsverbandes Karlsruhe-Mühlburg lautet: **www.vdk.de/ov-muehlburg**. Besuchen Sie uns im Internet. Dort erhalten Sie weitere wichtige Informationen.

### Hier noch die neuesten Sozial-Infos:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat einen neuen Internet Auftritt geschaffen, der insbesondere für sozial benachteiligte Menschen Gesundheitsinformationen anbietet. Unter **www.gesundheitliche-chancengleichheit.de** können die neuesten Infos zum Thema Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Personengruppen abgerufen werden.

Das Land Baden-Württemberg will die Brustkrebsvorsorge verbessern. Eine optimale Früherkennung kann den Brustkrebs zwar nicht verhindern, eine frühe Diagnose kann die Heilungschancen aber verbessern und Leben retten. Geplant ist der Abgleich der Daten des Mammografie-Screenings mit dem geplanten neuen Krebsregister. So kann festgestellt werden, ob und in welchem Umfang Brustkrebserkrankungen zwischen diesen Früherkennungs-Untersuchungen auftreten. Nach einer Krebserkrankung können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen einen Schwerbehindertenausweis erhalten.

Aidsinfektionen sind in Deutschland leider wieder auf dem Vormarsch. Zur Zeit leben in Baden-Württemberg 5.000 HIV-Infizierte, 49.000 in ganz Deutschland. Die baden-

württembergischen Aids-Hilfen sollen trotz der angespannten Kassenlage auch dieses Jahr die bisherige Förderung von mehr als 450.000 € erhalten. Neben den Aids-Hilfen haben auch die Aids-Beratungsstellen beim Gesundheitsamt eine wichtige Aufgabe.

Wer ältere pflegebedürftige Angehörige zu Hause pflegt, kann auf wichtige Informationen im Internet zugreifen. Unter der Internetadresse **www.hilfe-und-pflege-im-alter.de** gibt es Informationen über Pflegedienste, Anträge an die Pflegeversicherung und über Umbau der Wohnung. Diese Informationen sollen dazu beitragen, die pflegebedürftigen Menschen und die Pflegepersonen auf die Pflegesituation vorzubereiten. Viele Menschen die Auseinandersetzung mit dem Thema Pflege und geraten völlig unvorbereitet in eine Solche Situation. Deswegen sollte man sich frühzeitig einen Überblick verschaffen.

Einzelheiten zu den Sozial-Infos erfahren Sie bei der VdK Geschäftsstelle Karlsruhe Karlstr. 53-55, montags und donnerstags von 8-12 Uhr, Tel. 0721/9 32 79 0.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den kommenden Wochen Geburtstag haben, sehr herzlich und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen. Allen kranken Mitgliedern wünschen wir schnelle und vollständige Genesung.

*Dankwart Fuchs*

**LEINWEBER**  
Sanitär • Heizung  
Kundendienst • Blechnerei

Geibelstraße 14    Telefon 07 21 / 75 60 60  
76185 Karlsruhe    Telefax 07 21 / 75 60 66





## Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.



### Karate-Abteilung SG Siemens Karlsruhe

Seit Januar 2005 hat die SG Siemens Karlsruhe eine Karate-Abteilung. Diese setzt sich aus ca. 80 Mitgliedern zusammen, die vom SVK Beiertheim zur SG Siemens gewechselt sind. Geführt wird diese Abteilung von Cheftrainer Günther Schleicher, 5. Dan, Bundeskampfrichter und stellvertretender Kampfrichterreferent des KVBW (Karate Verband Baden-Württemberg).

In seiner langen Trainer-Tätigkeit kann Günther Schleicher und sein Trainerstab auf viele Erfolge zurückblicken (unter anderem mehrere Deutsche und Landes Meister von BW).

Regelmäßig führen wir neue Anfängerkurse durch. Gerade jetzt haben zwei neue Kurse begonnen, in die aber jederzeit noch eingestiegen werden kann:

Ein Kinderkurs für Kinder von acht bis zwölf Jahren Dienstag 18:00 Uhr, Gymnastikhalle SG Siemens, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, (Beginn war am 28.03.2006)

Ein Kurs für Jukuren (Erwachsene ab 40 Jahren) Donnerstag 20:15 Uhr, Gymnastikhalle SAG Siemens, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, (Beginn war am 23.03.2006)

Daneben bietet sich die Gelegenheit, jederzeit in ein anderes Anfängertraining einzusteigen. Info unter Telefon 07244-92890 oder 0171-3857298

Die weiteren Sportangebote von A wie Aerobic bis V wie Volleyball können Sie im Internet unter [www.khe.siemens.de/~sgs/](http://www.khe.siemens.de/~sgs/) ersehen oder bei der Geschäftsstelle unter Telefon 0721 7569368 erfragen.

*Barbara Seyfert*



## TC-West

### Bericht von der Hauptversammlung des TC-West

Ende Januar fand die Hauptversammlung des Tennisclubs Karlsruhe-West in der Clubgaststätte der SG Siemens statt. Präsident Helmut Döring begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und erläuterte nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder die Situation des Clubs, der aus der Tennisabteilung des KFV hervorging. Die Verhandlungen mit der Stadt Karlsruhe über die Nutzung des vorhandenen Sportgeländes konnten insoweit erfolgreich zu Ende geführt werden, dass Ende 2005 ein Pachtvertrag für das vereinseigene Clubhaus abgeschlossen werden konnte. Hoffnungen das Vereinsgelände in Richtung des alten KFV Platzes erweitern zu können, erfüllten sich trotz intensiver Gespräche und Planungen nicht. Somit steht dem Verein das bisher genutzte Gelände der Tennisanlage weiterhin zur Verfügung, für das man allerdings noch den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Stadt Karlsruhe in Bälde erwarte.

**Die Planungen** für die Herstellung eines Hartplatzes für Tennis, Kleinfeldtennis, Badminton, Fußballtennis und vieles anderes mehr sowie den Einbau eines Beachvolleyballfeldes müssen deshalb auf dem vorhandenen Gelände realisiert werden.

**Danach stellte er die Pläne zum Umbau** des renovierungsbedürftigen Clubhauses vor. Diese sehen eine Erweiterung des Clubraumes sowie den Einbau einer Geschäftsstelle mit der damit verbundenen Erneuerung von Boden, Decken und Wänden vor. Mit den Umbauarbeiten soll nach Abschluss der diesjährigen Tennissaison im Herbst begonnen werden. Die bereits zugesagten Fördermittel seitens der Stadt Karlsruhe und des BSB's bilden die Grundlage der Kosten des Umbaus.



# aurora

PFLEGEDIENST

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

- Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Begleitung außer Haus (Arztbesuche, Einkaufen...) etc.

Rheinhafenstr. 65 • 76189 Karlsruhe  
Fon 07 21 / 6 65 37 40 • Fax 6 65 37 39

## Friseurstyle Forum

Auch ohne Termin möglich!!!

L'ORÉAL  
L'ORÉAL  
Professionnel  
Platinum Strähnen



L'ORÉAL  
Die sanfte  
Dauerwelle  
mit Synchrone



- Maximale Aufhellung bei optimaler Haarschonung
- Bis zu 20 % mehr Glanz
- Seidige Geschmeidigkeit bei optimaler Kämmbarkeit
- Mit weißen Bienenwachsen

- Optimale Haarschonung
- Farbschutz & Glanz für coloriertes Haar

**Topangebot 44,50 €\* alles inklusive mit Schnitt**

**Topangebot 30,- €\* Deckhaarsträhnen + Haarkur**

L'ORÉAL  
**Neuheit. Die weltweit 1. Coloration, die kräftigt und pflegt.**

### Herren

Waschen, Schneiden **10,- €**

### Damen

Waschen, Schneiden **15,- €**

### Wimperndauerwelle

Einführungspreis **10,50 €**

- Intensiver Glanz und Leuchtkraft

- Perfekter Farbausgleich
- Optimale Haltbarkeit

**Topangebot ab 15,- €\* (bei kurzem Haar)**

\* Angebot gültig ab 07.04.2006 bis 05.05.2006

Mo. - Fr. von 9.00 bis 20.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Kaiserstraße 67, am Kronenplatz · gegenüber Universität



Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

## LACHOTTA

Boschstraße 7  
76185 Karlsruhe  
Tel. 0721 592263

- Kfz-Reparaturen & Inspektionen für alle PKW
- Abgasuntersuchungen
- Unfallinstandsetzungen
- Glasreparaturen

Wir rüsten um auf EURO 2

Naturholz-Fenster    Haustüren aus Holz,  
Kunststoff-Fenster    Kunststoff und Aluminium  
Alu-Holz-Fenster    Innentüren, Rolläden

# WOLFGANG GRIMM

## FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400  
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de

Beratung, Lieferung und Montage!

# Gärtnerei Braun

Ein vielseitiges Angebot – preiswerte und beste Qualität

## Balkonblumen und Beetpflanzen

Gemüsepflanzen

Spezial Balkonerde und Dünger  
garantieren den Erfolg für sommerlange Freude.

Pflanzenverkauf und Einpflanzservice direkt in der Gärtnerei  
Bodelschwinghstraße 2, 76185 Karlsruhe, Fon 555592,  
Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 13 Uhr





Eigenleistungen der Mitglieder und ein ergänzender Bankkredit vervollständigen den Finanzierungsplan. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem nach der Erläuterung zu.

**Nicht mehr dem Verein zu Verfügung** stehen als Platz- und Hüttenwart Gerd Limpert sowie als Schriftführerin Gabi Koller. Der Präsident bedankte sich bei Ihnen unter großem Beifall der anwesenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Ein neuer Platzwart wurde gefunden und wird von Gert Limpert in die Aufgaben eingewiesen werden.

**Vizepräsident Wolfgang Brommer** gab einen Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen. Beginnend mit der Vereinstaufe mit anschließender Platzeröffnung, über Fortunacup, Clubmeisterschaft, Sommerfest mit Juxturnier, Kindersommerfest, Freundschaftsturniere der Senioren, Herbstfest, Weinturnier bis zur Nikolausfeier für die Kleinen spannte sich der Bogen seines humorvoll vorgetragenen Berichts. Hier war für jeden etwas dabei, was die große Resonanz unter den Mitgliedern bewies.

**Einen Rückblick** auf das sportliche Geschehen gab Sportwart Reinwald Neuner. An der Medenrunde nahmen fünf Mannschaften erfolgreich teil. Im einzelnen waren dies zwei Damenmannschaften 50+, eine Herrenmannschaft, eine Herren 55+ und eine Herrenmannschaft 60+. Der zweiten Damenmannschaft 50+ gelang der Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Für die neue Medenrunde wurden folgende Mannschaften gemeldet : eine Damenmannschaft und eine Damen 50+, eine Herrenmannschaft sowie eine Herren 60+ und eine Herren 65+.

**Die im Aufbau** befindliche Jugendmannschaft wird an den offenen Turnieren teilnehmen, um entsprechende Erfahrungen zu sammeln. Dies sind die ersten Erfolge der Jugendarbeit, bei der in Kooperation mit der Rennbuckel Grund- und Realschule sowie der Werner-von-

Siemens-Schule Jugendliche vom erfahrenen Trainerteam des TC-West an das Tennisspiel heran geführt werden. Mehr als 40 Jugendliche nahmen das Angebot wahr. Diese Erfolgsstory wurde beispielhaft im „Baden Tennis“ veröffentlicht und fand allerorts große Beachtung und Resonanz. Auch im Jahre 2006 wird deshalb diese Kooperation fortgesetzt.

Mit den Planungen für einen Spielenachmittag, an dem sich die Mitglieder ohne Verabredung auf der Anlage treffen und am Spielangebot teilnehmen können, das nach Bedarf vorbereitet wird, rundete er seinen Vortrag ab.

Anschließend war Schatzmeister Helmut Zeger mit seinem Bericht an der Reihe. Er konnte von einer sehr erfreulichen Mitgliederentwicklung berichten. Legt man die Mitgliederzahl der Tennisabteilung des KFV aus dem Jahre 2004 mit 120 zu Grunde, aus dem der TC-West hervorgegangen ist, so steigerte sich diese auf 203 Mitglieder Stichtag heute. Anschließend gab er eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des TC-West im vergangenen Haushaltsjahr. Demnach ist der Verein schuldenfrei und verfügt noch über ein ansehnliches Bankguthaben. Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der anschließenden einstimmigen Entlastung des Schatzmeisters wurde die Etatplanung des neuen Jahres vorgestellt und von den Anwesenden verabschiedet.

**Dank des großen Engagements** der Mitglieder bei der Herrichtung der Plätze und der Pflege der Anlage können die niedrigen Beiträge beibehalten werden. Beibehalten wird auch das „Schnupperjahr“. Für einen Beitrag von 90 Euro können Interessierte des Tennissports ein Jahr lang die gesamte Anlage des TC-West nutzen. Darin enthalten sind auch drei Trainerstunden.

Weiter fortgesetzt wird auch die Kooperation mit der SG-Siemens, bei der die Mitglieder der beiden Vereine die sportlichen Angebote und Anlagen des jeweiligen anderen Vereins gegen einen geringen Zusatzbeitrag nutzen können. Es folgten die Wahlen zur Ergänzung des Prä-



sidiums. Zur Schriftführerin wurde Hildegard Ade, zum stellvertretenden Schatzmeister Uwe Sannemann und zum Pressereferenten Fritz Zimmer gewählt. Das Sekretariat übernimmt Eva Neuner.

Eine Diashow brachte dann den Anwesenden die Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung.

Weitere Informationen über Beiträge, Termine sowie die entsprechenden Ansprechpartner findet man im Schaukasten an der Tennisanlage in der Berliner Straße 10.



## Polizeiliche Kriminalprävention

### Polizei warnt vor falschen Gewinnversprechungen

„Herzlichen Glückwunsch. Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie 785.519 Euro gewonnen haben.“ Solche oder ähnlich lautende angebliche Gewinnversprechungen einer spanischen Lotteriegesellschaft finden sich derzeit auch in Briefkästen von Karlsruher Bürgern. Der Empfänger, der dem Inhalt der in Englisch und Spanisch verfassten Schreiben zufolge „glücklicherweise“ im Rahmen einer Werbeaktion durch ein Zufallssystem aus 19.000 Namen weltweit ausgewählt wurde, müsse nur noch so genannte Transferkosten an eine Kontaktperson in Spanien überweisen. Dann stehe der Auszahlung des Gewinnbetrages nichts mehr im Wege.

Jüngstes Opfer der dubiosen, aber durchaus einen amtlichen Charakter vortäuschenden Schreiben ist eine 54-jährige Karlsruherin. Auch ihr flatterte eine solche Gewinnversprechung ins Haus. Bis zum März müsse sie die Transferkosten in Höhe von 2850 Euro an einen Service-Manager in Spanien überweisen, sonst würde das Geld an das zuständige Ministerium zurückgehen. Nachdem die Frau das Geld überwiesen hatte, meldete sich tatsäch-

**Stefanie  
Apotheke**

Bettina Lave e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064

**NORDWESTSTADT-SAUNA**

Inhaber Jörg Michel  
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2  
Telefon 0721 74404

Massage · Fango · Lymphdrainage  
Sportmassage · Tapeverbände  
Behandlung von Sportverletzungen  
Sauna · Freiluftraum

Die kleine Sauna in der Nordweststadt –  
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

**Langmann**  
SANITÄTSHAUS  
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

**SANITÄTSHAUS**

**ORTHOPÄDIE-TECHNIK**

**ROLLSTUHL-REHASERVICE**

**MEDIZIN-TECHNIK**

Sanitätshaus Langmann  
Werkstätte für med. techn. Orthopädie  
Inh. Roland Kuhn,  
Orthopädietechniker, Karlsruhe  
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe  
Fon 0721 552659, Fax 0721 550547

ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.





lich der angebliche Service-Manager und teilte ihr mit, dass sie nun noch die anfallenden Steuern in Höhe von 4320 Euro überweisen müsse. Mit Skepsis wandte sich die Frau an die Verbraucherzentrale, die sie über die üblen Machenschaften der „Lotteriegesellschaft“ aufklärte.

Diese Masche ist nach Auskunft der Kriminalpolizei Karlsruhe bundesweit in den letzten Monaten verstärkt festgestellt worden. Mehrere hundert Fälle sind im polizeilichen Informationsaustausch zwischen den Bundesländern bereits registriert worden, einige davon mit teils erheblichem finanziellen Schaden. Auch in Karlsruhe, so weiß Erster Kriminalhauptkommissar Emil Stärk vom Betrugsdezernat zu berichten. „Insgesamt zwei Mal kam es in Karlsruhe zu Überweisungen ins Ausland, nachdem die Geschädigten ein solches Schreiben erhalten haben.“ Dabei treten die dubiosen Lotteriegesellschaften nicht immer unter gleichem Namen auf, auch die Ansprechpartner wechseln in ihrer namentlichen Benennung.

Der Leiter des Betrugsdezernates rät allen, die eine solche Gewinnversprechung aus dem Ausland oder aber auch aus dem Inland erhalten, sich den Inhalt des Schreibens genau durchzulesen. Keinesfalls sollten in einer ersten Euphorie Geldüberweisungen getätigt werden. „Wenden Sie sich an die Verbraucherzentralen oder an ihre Polizei, falls sie auch nur den geringsten Zweifel an der Seriosität des Schreibens haben“, so der Erste Kriminalhauptkommissar weiter. Denn in der heutigen Zeit hat sicher niemand etwas zu verschenken, schon gleich gar nicht mehrere tausend Euro. Weitere Informationen und Tipps Sie bei jeder Polizeidienststelle, sowie im Internet:

**[www.polizei.propk.de](http://www.polizei.propk.de)**

**Wolfgang Hasel, Polizeihauptkommissar  
Polizeirevier Weststadt**

Kaiserallee 16, 76185 Karlsruhe  
Tel. 0721/939-4610, Fax 0721/939-4613

## Geburtstagsliste und Mitgliederbewegungen

Mai/Juni 2006

### 60 Jahre

Gerd Götze, Kurt-Schumacher-Str. 12 E

### 65 Jahre

Inge Koppi; August-Bebel-Straße 57

### 70 Jahre

Dr. Peter Reinstein; Hardenburgweg 5

### 71 Jahre

Annemarie Sokoll; Stresemannstr. 29

Paul Zeller; Hertzstr. 22

Peter Berendes; Wilhelm-Kolb-Str. 3 C

### 72 Jahre

Edith Kasper; Stresemannstr. 2

Rita Beck; Bochumer Str. 7

Lothar Weilhard; Rehbergweg 2

Siegfried Dietz; August-Bebel-Str. 52

### 73 Jahre

Roland Zenkner; Boschstraße 4

Brigitte Greifenstein; Kurt-Schumacher-Str. 19

Ruth Buchenau; Friedrich-Naumann-Str. 10

Ursula Ludwig; Kurt-Schumacher-Str. 8 A

Othmar Kollin; Hertzstr. 108

### 74 Jahre

Wolfgang Weiss; Wiesbadener Str. 24

### 76 Jahre

Philipp Betsch; Rülzheimer Str. 9

Ursula Rossbach; Bonner Str. 22 A

Renate Braun-Schmitz; Bonner Straße 22 a

### 77 Jahre

Willi Koch; Siemensallee 29

Georg Eisemann; Kaiserslauterner Str. 7 C

Elmar Roth; Friedrich-Naumann-Str. 15

### 78 Jahre

Wilhelm Junkes; Heimgartenweg 10

Herta Pulighe; Tennisseeallee 108

Katharina Thuro; Neustadter Str. 12

Elfriede Nirschli; Trierer Str. 2 D 42

### 79 Jahre

Brunhilde Fauska; Bonner Str. 51



## Hermann Frank

Fliesenlegermeister

Hagenbacher Straße 2  
76187 Karlsruhe  
Fon 0721 752594  
Fax 0721 755843

## Griechisches Restaurant "HELLAS"

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560  
Öffnungszeiten: Täglich 11.00 - 24.00 Uhr  
Familie Kokas

## MR Michael Roth

Ihr Partner für ...  
... Elektrische Anlagen

Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe  
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen  
große Auswahl an Wohnraumleuchten
- Sprech- u. Briefkastenanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Warmwassergeräte

Nutzen Sie unseren Kundendienst. Wir erledigen auch kleinste Aufträge schnell und zuverlässig.



Neu: CLASSIC F  
**2,95%\***  
Darlehenszins

\*3,22% effektiver Jahreszins ab Zuteilung gemäß PAngV

### LBS-Beratungsstelle

Bezirksleiter Helmut Heck, Fon 07 21/9 13 26-18  
Bezirksleiter Stefan Melcher, Fon 07 21/9 13 26-19  
Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe



# 1:0 fürs eigene Zuhause!

## Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

www.LBS-BW.de

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**



Karl Strecker; Berliner Str. 75  
 Ruth Dürr; Wilhelm-Kolb-Str. 5 A  
 Dr. Rolf Seithel; Damaschkestr. 98  
 Max Groke; Pappelallee 36  
 A. Liebrecht; Postweg 14

**80 Jahre**  
 Herbert Ruf; Hertzstr. 70  
 Friedrich Brunner; Kropsburgweg 32  
 Jakob Koch; Berliner Str. 83

**81 Jahre**  
 Else Ehrmann; Trierer Str. 2 C 57  
 Therese Heller; August-Bebel-Str. 85  
 Edith Gschwandtner;  
 Friedrich-Naumann-Str. 33 W.507

Katharina Bechthold; Hambacher Str. 13

**82 Jahre**  
 Prof. Dr. Werner Böser; Hagenbacher Str. 1  
 Walburga Marx; August-Bebel-Str. 77

**83 Jahre**  
 Karl Haas; Straßburger Str. 9  
 Elfriede Lewark; Bonner Str. 82  
 Hans Schuon; Pirmasenser Str. 17 A

**85 Jahre**  
 Charlotte Körner; Ludwigshafener Str. 16  
 Gisela Schwartz; Trierer Str. 2 B 42  
 Dr. Eduard Weiss; Kriemildenstr. 9

**86 Jahre**  
 Maria Morlock; Trierer Str. 2 D 40

**87 Jahre**  
 Peter Weinketz; Pirmasenser Str. 14

**88 Jahre**  
 Robert Kuppinger; Boschstr. 1  
 Eva Gillner; Trierer Str. 2 B 31

**90 Jahre**  
 Wilma Albrecht; Wormser Str. 14

**93 Jahre**  
 Rosel Seiter; August-Bebel-Str. 61

**Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:**  
 Frieda Lydia Sesemann, Bergzabender Str. 15  
 Max Horn, Kropsburgweg 6

**Wir begrüßen als neue Mitglieder:**  
 Michael Anton, Ludwig-Windhorst-Str. 54  
 Hans Werner, Kurt-Schumacher-Str. 2  
 Sabine Athanasion, August-Bebel-Str. 61

**Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:**  
 Anneliese und Hans Günter Winkler,  
 Kropsburgweg 7

Ernst Husz



### Radfahren der Bürgergemeinschaft



**Treffpunkt 18.00 Uhr**  
 vor dem Humboldtgynasium  
**Mi, 19. April und Mi, 17. Mai 2006**  
 Tel.: Walter Eisen unter 0721 758079



### Medienbus-Termine 2006,



Landauer Straße, donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr:

<b>April</b>	20./27.
<b>Mai</b>	4./11./18.



### Termine der Schadstoffsammlung 2006 in der Nordweststadt

Ort	Datum	Uhrzeit
Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)	27.04.2006	17.30 bis 18.00 Uhr
Walther-Rathenau-Platz	23.05.2006	15.00 bis 16.00 Uhr
Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)	29.09.2006	15.00 bis 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Platz	31.10.2006	17.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Infos unter 0721 133-7041 oder 0721 495441



## Veranstaltungskalender

Datum/Zeit	Veranstaltung
Jeweils mittwochs	Aktionstage auf dem Aktiv-Spiel-Platz an der Hertzstraße zwischen 14.30 und 17.00 Uhr – kein offener Bereich, dafür Werk-, Bastel- oder Kochangebot Bitte anmelden Tel. 9714330 – Teilnahme kostenlos
Jeweils dienstags und mittwochs donnerstags und freitags: samstags:	Aktivspielplatz (Hertzstraße): Projektangebote für Schulklassen, Horte, Kindergärten... Offener Bereich von 13.00 bis 17.00 Uhr von 10.00 bis 14.00 Uhr offener Bereich
Samstag, 29. April, 17.00 Uhr	Konzert mit Colette Sternberg (Gesang), Daniela Brem-Hohenöcker und Reinhard Buschbeck in der Jakobuskirche, Trierer Straße 6
Sonntag, 30. April, 11.00 Uhr	Gemeindeversammlung in der Petruskirche
Samstag, 6. Mai, 16.00 Uhr	Konfirmation in der Petruskirche
Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr	Konfirmation in der Petruskirche
Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr	Benefiz-Afrika-Konzert mit dem Coro Accelerando zugunsten eines Waisenhauses in Südafrika in der Katholischen Kirche von St. Konrad (Hertzstraße)
<b>Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr</b>	<b>Forum Nordwest: Dia-Vortrag über den Jemen In der Cafeteria Bethelehem, Friedrich-Naumann-Straße 33</b>
Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr	Konfirmation in der Jakobuskirche
Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni	Fest zum Karlsruher Stadtgeburtstag mit Bürgerbeteiligung aus allen Stadtteilen und Draisinenrennen.
<b>Samstag, 1. Juli</b>	<b>Ausflug der Bürgergemeinschaft nach Alpirsbach</b>

 Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2006

## Redaktionstermine für die Ausgaben 2006

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
3 (Mai/Juni)	02.05.2006	12.06.2006
4 (Juli/August)	19.06.2006	27.07.2006
5 (September/Oktober)	05.09.2006	18.10.2006
6 (November/Dezember)	23.10.2006	01.12.2006

Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)





## Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 81  
76187 Karlsruhe

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.  
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von  Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am  Geburtstag veröffentlichen  ja  nein

Eintritt zum  Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon  E-Mail

#### **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

**Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank  BLZ

Kontoinhaber  Kto.-Nr.

Karlsruhe, den  Unterschrift